I. Lehrerkollegium

am Ende des Schuljahres 1899/1900.

Vorstand: Rektor Mayer.

A) Hauptlehrer:

1. Oberklassen:

Rektor Mayer.
Professor Dr. Pilgrim.
Professor Schölkopf.
Professor Schmid.
Professor Silcher.
Professor Dr. Abele.

2. Mittlere und untere Klassen:

Professor Müller (VI a).
Professor Gessler (VI b).
Professor Mäulen (V a).
Professor Wüst (V b).
Oberreallehrer Katzmaier (IV a).
Oberreallehrer Eisenmann (IV b).
Oberreallehrer Kley (III a).
Oberreallehrer Soldner (III b).
} abwechselnd an III und IV.

Reallehrer Gerst.
Reallehrer Birkhold.
Reallehrer Illenberger.
Reallehrer Hoss.
} abwechselnd an I und II.

B) Fachlehrer:

Evangelische Religion:	Stadtpfarrer Conz (an den Klassen VI—X).
Katholische „	Stadtpfarrer Dr. Späth (an den Klassen VII—X) und Stadtvikar Sambeth (an den Klassen I—VI).
Israelitische „	Lehrer Metzger.
Zeichnen:	Zeichenlehrer Braumiller.
Schönschreiben:	Reallehrer Gerst, Elementarlehrer Gaub und Pflomm.
Singen:	Reallehrer Gerst.
Turnen:	Turnlehrer Stäbler.
Stenographie:	Schullehrer Wissmann, staatl. gepr. Lehrer der Stenographie.
Vikar:	Professoratskandidat Dr. Kretschmer (zugl. Vikar am Gymnasium).

Schuldiener: Famulus Balmer.

II. Lehrstoff.

Klasse I a und b.

Klassenlehrer: Reallehrer Illenberger und Hoss.

Religion 3 Std. Memorieren: 44 Sprüche aus Nr. 40—136 der II. Abteilung; 5 Lieder: 66, 514, 481, 26, 462. Repetiert: Elf Sprüche der I. Abteilung, und von der II. Abteilung 18 Sprüche aus 1—37; ferner 7 Lieder: 102, 381, 160, 2, 111, 606. Illenberger, Hoss.

Bibl. Geschichte: Altes Testament nach der Calwer biblischen Geschichte.

Deutsch 6 Std. Lesen: Ausgewählte Lesestücke aus Dr. Büchelers Lesebuch und aus dem Lesebuch für Latein- und Realschulen, I. Band. Eingehende Behandlung einzelner Stücke. Illenberger, Hoss.

Rechtschreiben: 30—40 Diktate nach Vöhringer II. Kurs und im Anschluss an den Lesestoff.

Grammatik: Artikel, Hauptwort, Eigenschaftswort, Zeitwort, persönliches Fürwort; Deklination. Einfacher Satz im Anschluss an Dr. Büchelers Sprachbuch.

Vortrag: Einige Gedichte aus dem Lesebuch für Latein- und Realschulen.

Französisch 8 Std. Lautlehre nach Jäger; Lese-, Sprach- und grammatische Uebungen im Anschluss an 6 Lesestücke aus Rufer I. Besondere Sprechübungen an Hölzel's Bild: Le printemps. Illenberger, Hoss.

Rechnen 6 Std. Rechnen mit unbenannten ganzen Zahlen nach dem Uebungsbuch von Schmidt und Grüninger, I. Bändchen, Uebungen 1—133. Illenberger, Hoss.

Heimatkunde 1 Std. Gänge in Cannstatt und in die Umgebung der Stadt. Besprechung des Gesehenen. Illenberger, Hoss.

Schönschreiben 2 Std. Kleine und grosse, deutsche und lateinische Kurrentformen nach Hartmann; arabische und römische Ziffern. Illenberger, Hoss.

Klasse II a und b.

Klassenlehrer: Reallehrer Gerst und Birkhold.

Religion 3 Std. a) Biblische Geschichte: Neues Testament nach der Calwer biblischen Geschichte.

b) Memorieren: 46 Sprüche aus Nr. 1—120 der III. Abteilung; 4 Lieder: 364, 461, 590, 142. Repetiert: den Memorierstoff der Kl. I. Gerst, Birkhold.

Deutsch 5 Std. a) Lesen in Büchelers Lesebuch, sowie im I. Teil des Lesebuchs für die Latein- und Realschulen Württembergs. Memorieren einiger Gedichte aus dem letzteren. Eingehende methodische Behandlung einzelner Stücke nach Form und Inhalt.

b) Diktate aus Lesebuch I, Vöhringer dritter Kurs u. a.

c) Grammatik: Wortlehre (Hauptwort, Zeitwort, Eigenschaftswort, Artikel, persönliches Fürwort, Verhältniswort, Zahlwort) mit Wortbiegung (Deklination, Konjugation, Komparation). Satzlehre: Der nackte und erweiterte einfache Satz.

d) Aufsatz: Erzählungen, Umbildungen und Beschreibungen, meist im Anschluss an den Lesestoff und an die Heimat- und Naturkunde. Gerst, Birkhold.

Französisch 8 Std. Lese-, Sprech- und grammatische Uebungen im Anschluss an Rufer I und II, Exercices et Lectures, mit Auswahl. Memoriert wurden: Rufer II Nro. 19: Le matin. Nro. 41: Le fidèle compagnon. Nro. 62: Le Loup et le jeune mouton. Nro. 63: L'été. Nro. 81: La bataille de Sempach. Besonderer Anschauungs- und Sprechunterricht an Hölzel's Bild: L'été. Dictées, Thèmes. Gerst, Birkhold.

Arithmetik 6 Std. Rechnen mit unbenannten und benannten ganzen Zahlen nach Schmidt-Grüninger I. Bändchen: Münzen, Masse und Gewichte. Zeit- und Altersrechnungen; Preisberechnungen; einfachere Durchschnitts- u. Mischungsrechnungen; Gewinn und Verlust. Grosses Einmaleins: 11er, 12er, 13er, 17er, 19er. Kopfrechnen: Die 4 Spezies innerhalb 1—1000 mit unbenannten und benannten ganzen Zahlen. Gerst, Birkhold.

Geographie 2 Std. Württemberg nach Streich. Zeichnen von Kartenskizzen. Gerst, Birkhold.

Heimat- und Naturkunde 1 Std. Ausflüge in die Umgebung von Cannstatt mit nachfolgender Besprechung des hiebei beobachteten naturkundlichen Materials. Zeichnen einfacher Skizzen. Gerst, Birkhold.

Schönschreiben 2 Std. Deutsche und lateinische Schrift nach Hartmann. Gerst, Birkhold.

Klasse III a und b.

Klassenlehrer: Oberreallehrer Kley und Soldner.

Religion 3 Std. Biblische Geschichte: Altes und Neues Testament. Biblische Geographie. Memorieren: Sprüche III. Abteilung Nr. 124—184; Lieder Nr. 3, 5, 13, 93, 177. Repetition der Sprüche III. Abteilung Nr. 1—120 und der Lieder Nr. 102, 381, 160, 2, 549, 514, 481, 26, 462, 364, 461, 590, 142. Soldner.

Deutsch 4 Std. Grammatik: Bücheler § 18—24 Verhältniswörter. § 29—32 Fürwörter. § 37—48. Der erweiterte einfache Satz. Lesen. Eingehendere methodische Behandlung einzelner Lesestücke nach Form und Inhalt. Lesebuch II. Teil. Deklamieren. Diktate. Aufsätze. Kley, Soldner.

Französisch 9 Std. Exercices et Lectures par Rufer, II. und III. Teil. Uebersetzungen, Sprech- und Memorierübungen. Grammatische Uebungen mit besonderer Berücksichtigung der Fürwörter. Aus Hölzel's Bildern: La grande ville und La ferme. Repetition der Lautlehre von O. Jaeger. Thèmes. Proloco. Kley, Soldner.

Arithmetik 5 Std. Lehre von den gemeinen und Dezimalbrüchen. Kley, Soldner.

Geschichte 2 Std. Württembergische Geschichte. Einleitung ins Altertum und in die griechische Geschichte. Illustrierte Geographie und Geschichte von Württemberg von Streich. Kurzer Abriss der Geschichte von Müller. Zeittafeln. Kley.

Anmerkung: In allen Unterrichtsfächern, wo es anging, besonders aber in Religion, Deutsch, Geschichte und Geographie, wurden von Klasse III bis Klasse X Bilder aus der kunsthistorischen Sammlung der Anstalt verwendet.

Geographie 2 Std. Deutschland in ausführlicher, Europa in übersichtlicher Darstellung. Kleine Schulgeographie von Seydlitz, Ausgabe B. Zeichnen von Kartenskizzen: Fluss- und Gebirgssysteme. Kley.

Heimat- und Naturkunde 1 Std. Gänge ins Freie und Besprechung derselben. Beschreibung verschiedener für die Klasse vorgeschriebener Naturgegenstände und historischer Punkte. Kley, Soldner.

Schönschreiben 2 Std. Lateinische Schrift, Repetition der deutschen Schrift in genetischer Reihenfolge. Gaub, Soldner.

Singen 1 Std., a und b combiniert. Stimmbildungsübungen. Notenschrift. Einübung leichterer Choräle und Lieder. Choralbuch und Liedersammlung von Krauss und Weber. Gerst.

Turnen 2 Std. Nach der „Stoffverteilung" I. Stufe. Spiele. Stäbler.

Klasse IV a und b.

Klassenlehrer: Oberreallehrer Katzmaier und Eisenmann.

Religion 3 Std. a) Bibelkunde: Einleitung in die Bibel; Lesen und Erklärung der vorgeschriebenen Abschnitte der Geschichtsbücher des Alten Testaments.

b) Memorieren: Katechismus; Repetition des vorgeschriebenen Memorierstoffs. Katzmaier, Eisenmann.

c) Kinderlehre. Stadtpfarrer Oehler.

Deutsch 4 Std. Repetition der Wortlehre, Einführung in die Satzlehre nach Bücheler, deutsches Sprachbuch. Aufsätze: Beschreibungen aus der Naturgeschichte, Reproduktionen von Erzählungen. Lesen und eingehende methodische Behandlung einzelner Lesestücke und Gedichte, Deklamation von Gedichten aus dem Lesebuch, II. Teil. Katzmaier, Eisenmann.

Französisch 7 Std. Repetition der Lautlehre von O. Jaeger und der Fürwörter; neu: die unregelmässigen Zeitwörter nach Benecke, Ausgabe B, II. Abteilung; Rufer III, Exercices et Lectures, Exposition einzelner Stücke mit Sprechübungen; Memorieren einzelner Stücke aus Rufer mit stofflicher Behandlung derselben in französischer Sprache. Aus Hölzel's Bildern: La montagne und La forêt. Dictées. Thèmes. Proloco. Katzmaier, Eisenmann.

Arithmetik 5 Std. Schellen I. Teil, Repetition und Erweiterung der Lehre von den gemeinen und Dezimalbrüchen; Schlusssatz, Prozentrechnung, Gewinn- und Verlustrechnung, Zinsrechnung und einfache Teilungsrechnung; Kopfrechnen und Rechnen mit aliquoten Teilen. Katzmaier, Eisenmann.

Geschichte 2 Std. W. Müller, kurzer Abriss der Geschichte. Römische Geschichte bis zur Völkerwanderung. Repetition der württembergischen Geschichte. Memorieren der Zeittafeln. Katzmaier, Eisenmann.

Geographie 2 Std. Seydlitz, Ausgabe B, kleine Schulgeographie, die 4 aussereuropäischen Erdteile. Zeichnen von Karten derselben, sowie Skizzieren einzelner Flüsse. Katzmaier, Eisenmann.

Naturgeschichte 2 Std. Im Winter: das Wichtigste vom Bau und den Verrichtungen des menschlichen Körpers; Beschreibung der Wirbeltiere mit Auswahl. Im Sommer:

Beschreibung der einzelnen Pflanzenteile, Linné'sches System, Beschreibung und Bestimmung der wichtigsten wildwachsenden Pflanzen aus Cannstatts Umgebung. Katzmaier, Eisenmann.

Freihandzeichnen 4 Std. Elementares Freihandzeichnen nach Vorzeichnen an der Wandtafel, hieran anschliessend Zeichnen nach den ornamentalen Vorlagen von Herdtle und Kolb. Braumiller.

Schönschreiben 1 Std. Einübung des deutschen und lateinischen Alphabets. Katzmaier, Pflomm.

Singen 1 Std. Stimmbildungs- und Treffübungen. Choräle und leichtere ein- und zweistimmige Lieder aus der Liedersammlung von Weber und Krauss. Gerst.

Turnen 2 Std. Nach der „Stoffverteilung" II. Stufe und Spiele. Stäbler.

Klasse V a und b.

Klassenlehrer: Professor Mäulen und Professor Wüst.

Religion 2 Std. a) Memorieren. Die vorgeschriebenen Lieder 577, 310, 45, 212 wurden gelernt und der Katechismus sowie der gesamte Memorierstoff wiederholt. Hoss, Wüst.

b) Kinderlehre nach dem vorgeschriebenen Lehrbuch. Stadtvikar Rauscher.

Deutsch 3 Std. a) Lesebuch III. Teil, die leichteren Stücke. Eingehende Behandlung einiger derselben in Bezug auf Inhalt und Form (nach der an der Anstalt eingeführten Methode). Mündliche und schriftliche Wiedergabe des Inhalts durch die Schüler. Vortrag von Gedichten.

b) Aufsätze: Monatlich zwei, nämlich Abschnitte aus der Weltgeschichte, Vergleichungen und Beschreibungen.

c) Grammatik: Satzverbindung, Satzgefüge; Satzreihe, Periode; Satzanalyse. Mäulen, Wüst.

Französisch 6 Std. a) Lautlehre: Systematisch betriebene Artikulationsübungen an der Hand der „Elemente der französischen Lautlehre von Jaeger".

b) Lektüre: Ausgewählte Stücke aus Rufer III. Zwei Stücke (Les pêcheurs islandais par Marmier, Rufer III Nr 174, und L'éléphant par Buffon, Rufer III Nr. 160) wurden besonders eingehend behandelt, memoriert und zum Gegenstand von Sprechübungen gemacht, analog der Behandlung der deutschen Lesestücke.

c) Grammatik: Benecke, Französische Schulgrammatik III B, § 1—54 Substantif und Adjectif; § 76—87 Verb. u. Adverb., § 120—122 Konjunctiv nach den Verben des Willens und Affekts, § 123 Konjunktiv in Relativsätzen. Mäulen, Wüst.

Englisch 3 Std. Schmidt, Elementarbuch der englischen Sprache § 1—12 einschliesslich. Expositions- und Kompositionsübungen. Memorieren der beiden Lesestücke The Demon of Poverty und The Fox and the Cat. Mäulen, Wüst.

Rechnen 4 Std. Wiederholung der Bruchlehre. Dreisatz, Vielsatz. Rechnung mit Prozenten. Gewinn- und Verlustrechnung mit Prozenten. Zinsrechnung, Rabatt-

und Diskontrechnung. Teilungsrechnung. Schellen I. Teil, II. Abschnitt § 1—22. Mäulen, Wüst.

Geometrie 4 Std. Spieker, Abschnitt I—VI. Mäulen, Wüst.

Geschichte 1½ Std. Deutsche Geschichte von der Völkerwanderung bis zur Reformation ausschliesslich. Nach Müller, kurzer Abriss der Weltgeschichte, und nach Grube. Zeittafeln. Mäulen, Wüst.

Geographie 1½ Std. Europa, Deutschland ausgenommen, nach Seydlitz' kleiner Schulgeographie, Ausgabe B. Anfertigung von orographischen und hydrographischen Kartenskizzen der einzelnen europäischen Staaten. Mäulen, Wüst.

Naturgeschichte 2 Std. Winters Zoologie: Glieder- und Weichtiere. Sommers Botanik. Kleinere Exkursionen in der Umgegend. Eisenmann, Wüst.

Geometrisches Zeichnen 2 Std. Einfache Ornamente und Konstruktionen. Katzmaier, Eisenmann.

Freihandzeichnen 2 Std. Zeichnen nach Kolb's und Herdtle's Vorlagenwerk. Vorgerücktere zeichnen einfache Umrisse nach Gips. Kolb und Högg's vorbildende Ornamente. Braumiller.

Schönschreiben 1 Std. Deutsche und lateinische Kurrentschrift. Rundschrift. Gerst. Pflomm.

Singen 1 Std. Vokalisieren, Treffübungen, Einübung der schweren Choräle und 1- und 2stimmiger Lieder aus der Liedersammlung von Krauss und Weber. Gerst.

Turnen 2 Std. Nach der „Stoffverteilung" III. Stufe und Spiele. Stäbler.

Klasse VI a und b.

Klassenlehrer: Professor Müller und Professor Gessler.

Religion 2 Std. Erklärung der vorgeschriebenen neutestamentlichen Abschnitte. Stadtpfarrer Conz.

Deutsch 3 Std. Lesebuch III. Teil. Verslehre. Methodische Erklärung verschiedener Gedichte nach Form, Inhalt und Gedankengang; Vortrag; alle 2 Monate 3 Aufsätze. Müller, Gessler.

Französisch 6 Std. Benecke, Schulgrammatik III. Teil, § 55—108 und § 119—127. Gruner, Chrestomathie, I. Kursus, ausgewählte Stücke aus Geschichte und Naturwelt. Als Kompositionsübungen wurden ausser den Exercitien von Benecke noch Musterstücke aus Gruner übersetzt. Systematische Memorier- und Sprechübungen an der Hand des Expositionsstoffs. Hebdomadar. Müller, Gessler.

Englisch 2 Std. Schmidt, Elementarbuch der englischen Sprache, § 13—20, samt Expositions- und Kompositionsstoff. Systematische Sprechübungen. Hebdomadar. Müller, Gessler.

Arithmetik 4 Std. Zins- u. Zinseszinsrechnung; Rabatt- u. Diskontrechnung; Obligations- und Wechselrechnung: Teilungsrechnung; Mischungsrechnung; Proportionen und Kettensatz; Quadratwurzel mit Anwendung. Müller, Gessler.

Geometrie 4 Std. Spieker, Abschnitt VI—XIII. Mäulen, Gessler.

Anmerkung: Ergänzung des Unterrichts durch Vorweisen typischer Landschaftsbilder und Baudenkmäler, sowie kultur- und kunstgeschichtlicher Bilder.

Geschichte 1½ Std. Zeitraum v. 1450—1789; Geschichtstabellen. Müller, Gessler.

Geographie 1½ Std. Alpensystem, Mittelgebirgslandschaften und Flusssystem von Zentraleuropa und spez. Deutschland nach der kl. Schulgeographie von Seydlitz. Karten- und Skizzenzeichnen. Müller, Gessler.

Mineralogie 2 Std. Allgemeine Merkmale der Mineralien; Besprechung und Vorzeigen der wichtigsten Mineralien. Lötrohrversuche. Uebersicht über die Gebirgsformationen mit Benützung der Bilder aus „Neumayr's Erdgeschichte". 3—4 geognostische Ausflüge. Müller, Gessler.

Freihandzeichnen 3 Std. Zeichnen schwieriger Contouren-Vorlagen nach Herdtle. Zeichnen von Umrissen mit Querschnitten nach einfachen Ornamenten-Gipsmodellen. Körperzeichnen mit Anleitung zum Schattieren. Braumiller.

Geometrisches Zeichnen 2 Std. Geometrische Konstruktionen im Anschluss an die Geometrie. Müller, Gessler.

Schönschreiben 1 Std. Uebungen in den kleinen und grossen, deutschen und lateinischen Kurrentformen. Rundschrift. Gerst.

Turnen 2 Std. Nach der „Stoffverteilung" IV. Stufe und Spiele. Stäbler.

Klasse VII.

Klassenlehrer: Professor Silcher.

Religion 2 Std. Einleitung in das Neue Testament und Leben Jesu. Stadtpf. Conz.

Deutsch 2 Std. Erklärung lyrischer und dramatischer Gedichte Schillers und Uhlands. Vortragsübungen. Aufsätze. Dr. Abele.

Französisch 5 Std. Halévy, l'Invasion; Scribe et Rougemont, Avant, Pendant et Après, mit Sprechübungen. Diktate. Schriftliche Arbeiten. Beneckes Schulgrammatik und Plötz, Uebungen zur Syntax. (Indikativ und Konjunktiv; Infinitiv; Participien). Unterrichtssprache mit Ausnahme der Grammatikstunden: Französisch. Dr. Abele.

Englisch 3 Std. Lektüre: Scott, Tales of a Grandfather. Immanuel Schmidt's Elementarbuch §§ 21—25. Sonst wie im Französischen. Unterrichtssprache: Englisch, ausser in den Grammatikstunden. Dr. Abele.

Arithmetik 1 Std. Gold- und Silberrechnung, Münzrechnung und Wechselrechnung. Silcher.

Algebra 4 Std. Buchstabenrechnung bis zu den Potenzen und Wurzeln. Gleichungen ersten Grads mit einer und mehreren unbekannten, mit benannten und unbenannten Zahlen. Silcher.

Ebene Geometrie 2 Std. Repetition des Lehrstoffs von Klasse V. und VI. Berechnung des Kreises. Transversalen und merkwürdige Punkte im Dreieck. Methodische Uebungen im Lösen konstruktiver Aufgaben. Silcher.

Stereometrie 2 Std. Sätze und Aufgaben über die Geraden und Ebenen im Raum. Körperberechnung: Prisma und Cylinder, Pyramide und Kegel, Pyramidenrumpf und Kegelrumpf, Kugel. Silcher.

Geschichte 2 Std. Neueste Zeit (seit 1789), besonders Deutschland; Württemberg an der Hand der historischen Karte von Dürr-Baldamus. Dr. Abele.

Geographie 2 Std. Die aussereuropäischen Weltteile. Handelsgeographie. Wandtafeln mit Kulturpflanzen etc. Dr. Abele.

Physik und Chemie 3 Std. Uebersicht über die wichtigsten Erscheinungen aus dem Gebiet der Physik nach dem Lehrbuch von Sumpf. Einleitung in die Chemie nach Arendt's Leitfaden. Dr. Pilgrim.

Linearzeichnen 2 Std. Einführung in das stereometrische Zeichnen nach schiefer Parallelperspektive. Kegelschnitte. Silcher.

Freihandzeichnen 4 Std. Zeichnen nach ornamentalen Gipsmodellen mit Angabe des Querschnitts derselben. Zeichnen nach Körpermodellen mit Einführung in die Elemente der Perspektive und Schattenlehre. Aufnahme einfacher Gegenstände nach der Natur. Braumiller.

Turnen 2 Std. Frei- und Gelenkübungen, Sprung; Wurf, Stemmen, Geräteturnen; auch Hantelübungen und Spiele. Stäbler.

Klasse VIII.

Klassenlehrer: Professor Schmid.

Religion 1 Std. Christliche Glaubenslehre. Stadtpfarrer Conz

Deutsch 2 Std. Die kulturhistorischen Gedichte Schillers. Odyssee. Iphigenie von Euripides und Goethe; Nibelungenlied. Vortragsübungen. Aufsätze. Dr. Abele.

Französisch 5 Std. Lektüre: Thiers, Expédition de Bonaparte en Egypte. Scribe: Le Verre d'eau. Memorier- und Sprechübungen im Anschluss an das Gelesene. — Komposition aus Plötz „Uebungen zur Syntax". — Grammatik nach Benecke im Anschluss an die Komposition. Wöchentlich ein Hebdomadar; Klassenarbeiten, Dictées. — Unterrichtssprache: Französisch mit Ausnahme der Grammatikstunden. Schölkopf.

Englisch 3 Std. Lektüre: Irving, Sketches; Dickens, Pickwick Club. Im. Schmidt's Schulgrammatik mit Uebungen. Sonst wie in Klasse VII. Dr. Abele.

Algebra 4 Std. Schluss der Lehre von den Potenzen und Wurzeln. Logarithmen. Arithmetische und geometrische Progressionen. Repetitionen aus dem Gebiete der linearen Gleichungen. Quadratische Gleichungen mit benannten und unbenannten Zahlen. Silcher.

Ebene Geometrie 3 Std. Transversalen. Harmonische Teilung. Aehnlichkeitspunkte und Chordalen. Taktionsproblem. Umgekehrte Abbildung. Einführung in die projektive Geometrie der Kegelschnitte. Silcher.

Stereometrie 2 Std. Körperberechnung: Prismatoid, Kugel. Berechnung der Umdrehungskörper mit der Guldin'schen Regel. Sphärik. Silcher.

Trigonometrie 1 Std. Goniometrie. Das rechtwinklige und schiefwinklige Dreieck. Angewandte Aufgaben. Schmid.

Beschreibende Geometrie 2 Std. Darstellung des Punkts, der geraden Linie und Ebene. Polygon- und Polyederprojektionen. Schnitte der Polyeder durch Ebenen und unter sich. Schmid.

Geschichte 2 Std. Altertum; besonders Griechen und Römer; Völkerwanderung. Verwendung des kunstgeschichtlichen Anschauungsmaterials. Dr. Abele.

Math. Geographie 1 Std. Sphärische Koordinatensysteme. Bewegungen von Sonne, Mond und Erde. Zeitrechnung. Demonstrationen am Schmidt'schen Tellurium, am Himmels- und am Erdglobus. Silcher.

Physik und Chemie 2 Std. Mechanik. Metalloide. Oxyde, Sulfide, Chloride. Stöchiometrie. Periodisches System der Elemente. Dr. Pilgrim.

Freihandzeichnen 4 Std. Zeichnen nach Gips. Aufnahme von Naturgegenständen. Behandlung mit Kreide und Farben. Braumiller.

Turnen 2 Std. Nach der „Stoffverteilung“ 7. und 8. Stufe und Spiele. Stäbler.

Klasse IX.

Klassenlehrer: Professor Schölkopf.

Religion 1 Std. Christliche Sittenlehre, zusammen mit Klasse X. Stadtpfarrer Conz.

Deutsch 2 Std. Litteraturgeschichte bis Klopstock. Gelesen: Wolfram's Parzival und Walther's v. d. Vogelweide Minnelieder (Sammlung Göschen). Aufsätze und Vortragsübungen. Memorieren von Gedichten. Schölkopf.

Französisch 4 Std. Schriftsteller: Mignet, Histoire de la Terreur, und Molière, L'Avare. — Grammatik und Sprechübungen im Anschluss an den gelesenen Stoff. — Stilistik nach Ulbrich. — Phraseologie nach Plötz, Vocabulaire systématique. Eine Wochenarbeit. Klassenarbeiten; Dictées. Unterrichtssprache: Französisch. Mayer.

Englisch 3 Std. Exposition: Macauly, Lord Clive. Sheridan: The Rivals (Velhagen u. Klasing). Sprechübungen mit Anschluss daran. Grammatik nach J. Schmidt und mündliche Uebungen nach dem Uebungsbuch desselben Verfassers. — Alle 14 Tage eine Hausarbeit; Klassenarbeiten; Diktate. Unterrichtssprache: Englisch, ausser in den Grammatikstunden. Schölkopf.

Niedere Analysis 3 Std. Geometrische Reihen. Zinseszins- und Rentenrechnung. Kettenbrüche. Diophantische Gleichungen. Binomischer Lehrsatz, Kombinatorik. Figurierte Zahlen. Höhere arithmetische Reihen. Interpolation. Unendliche Reihen. Reihenentwicklungen. Komplexe Zahlen. Gleichungen höheren Grads. Schmid.

Analytische Geometrie 3 Std. Einführung in die Koordinatengeometrie; Punkt, Gerade, Flächeninhalt, merkwürdige Punkte im Dreieck, Strahlenbüschel, Linienkoordinaten, Punktreihen, Kreis und Kreisbüschel, Kegelschnitte. Dr. Pilgrim.

Trigonometrie 3 Std. Repetition der ebenen Trigonometrie. Gonionometrische Gleichungen. Sphärische Trigonometrie. Angewandte Aufgaben. Schmid.

Beschreibende Geometrie 4 Std. Repetition der Kapitel von der Darstellung von Punkten, geraden Linien und Ebenen. Polygone und Polyeder. Schnitte der Polyeder durch Ebenen und unter sich. Projektion von krummen Linien. Darstellung von Flächen (Cylinder-, Kegel-, Drehungsflächen). Schmid.

Geschichte 2 Std. Mittelalter und neuere, vornehmlich deutsche Geschichte bis 1618. Schölkopf.

Naturgeschichte 2 Std. Im Winter: Anthropologie; Zoologie. Ueberblick über das System des Tierreichs. Im Sommer: Botanik; Morphologie, Blütenbiologie, Kryptogamen. Exkursionen. Schmid.

Physik 1 Std. Zusammen mit Klasse X. Elektrizität. Dr. Pilgrim.

Chemie 1 Std. Oxyde, Sulfide, Chloride. Stöchiometrie. Gasvolumina. Basen und Säuren. 1 Std. Organische Chemie mit Kl. X. Dr. Pilgrim.

Freihandzeichnen 4 Std. Zeichnen nach Gipsmodellen. Kopfzeichnen in Contouren nach Dupuis und Antiken. Braumiller.

Turnen 2 Std. Gemeinschaftlich mit Klasse X; nach der „Stoffverteilung“ 7. und 8. Stufe. Gewehrfechten und Spiele. Stäbler.

Klasse X.

Klassenlehrer: Professor Dr. Pilgrim.

Religion 1 Std. Christliche Sittenlehre, zusammen mit Klasse IX. Stadtpfarrer Conz.

Philosophische Propädeutik 1 Std. Im Winter: Psychologie. Im Sommer: Logik, mit freiem Anschluss an den Leitfaden von Dr. Elsenhans. Schölkopf

Deutsch 2 Std. Litteraturgeschichte von Klopstock bis zu Goethes Tod. Gelesen: Lessing's Laokoon im Auszug; Goethe's Iphigenie. Alle 4 Wochen ein Aufsatz. Vortragsübungen. Schölkopf.

Französisch 4 Std. Schriftsteller: Guizot, Histoire de la Civilisation en Europe, und Victor Hugo, Poésies choisies. Grammatik und Sprechübungen im Anschluss an den gelesenen Stoff. Compositions- und Stilübungen. Phraseologie nach Schmitz. Eine Wochenarbeit. Klassenarbeiten; Dictées. Unterrichtssprache: Französisch. Mayer.

Englisch 3 Std. Gelesen: Hume, King Charles I. Shakespeare, Julius Caesar. Grammatik nach J. Schmidt; mündliche Uebersetzung nach dem Uebungsbuch desselben Verfassers. Alle 14 Tage eine Hausarbeit. Klassenarbeiten. Diktate. Englische Sprechübungen im Anschluss an das Gelesene. Schölkopf.

Geschichte 2 Std. Neuere Geschichte, seit 1618, mit besonderer Berücksichtigung der deutschen Geschichte. Neueste Geschichte seit 1815 im Umriss. Schölkopf.

Trigonomtrie und mathematische Geographie 1 Std. Aufgaben aus der ebenen und sphärischen Trigonometrie, insbesondere Aufgaben aus der sphärischen Astronomie (Methoden der Zeit- und Ortsbestimmung etc.) mit praktischen Uebungen am Theodolit, Sextanten und Äquatorial. Schmid.

Höhere Analysis 3 Std. Elemente der Differential- und Integralrechnung nebst Uebungsaufgaben: Reihen, Maxima und Minima, unbestimmte Werte, Kurvendiskussion, Quadratur und Kubatur. Dr. Pilgrim.

Analytische Geometrie 3 Std. Kegelschnitte. Analytische Geometrie des Raumes: Punkt, Gerade, Ebene; Regelflächen und Flächen 2. Grades. Dr. Pilgrim.

Beschreibende Geometrie 4 Std. Die Flächen 2. Grades; Rückungs- und Regelflächen; Schraubenflächen; Konoide; Berührungsebenen, Schnitte von Flächen durch Ebenen und unter sich. Schmid.

Naturgeschichte 2 Std. Im Winter Geologie mit besonderer Berücksichtigung der in Württemberg auftretenden Formationen; im Sommer Kristallographie und Mineralogie im Anschluss an Brauns (Sammlung Göschen). Schmid.

Physik 1 Std. Optik, Repetition und Erweiterung der Mechanik. 1 Std. zusammen mit Klasse IX: Elektrizität. Uebungsaufgaben. Dr. Pilgrim.

Chemie 1 Std. zusammen mit Klasse IX. Organische Chemie. Dr. Pilgrim.

Freihandzeichnen zusammen mit Klasse IX. Braumiller.

Linearzeichnen 2 Std. Anwendung der beschreibenden Geometrie auf Schatten- und Beleuchtungslehre; Darstellung von Bauformen. Dr. Pilgrim.

Turnen gemeinsam mit Klasse IX. Stäbler.

Fakultatives Fach.

Stenographie (System Gabelsberger). 1) Kurs für Anfänger (aus Kl. V—VII) 2 Std. Lehrgang von Schöck. 2) Kurs für Vorgerücktere (aus Kl. VII u. VIII) 1 Std. Lesebuch von Harwig und Ruthe. — Wissmann.

III. Statistik.

Gesamtzahl der Schüler am 1. Januar 1900	513
Schüler der unteren und mittleren Abteilung	436
„ „ oberen Abteilung	77
Einheimische	340
Auswärtige	173
Unter den letzteren Nichtwürttemberger	7
Evangelische	454
Katholiken	37
Israeliten	22
Sonstige Konfessionen	—
Das Zeugnis für den Einjährigendienst erhielten	26
Das Zeugnis bestandener Reifeprüfung an Klasse X	18

IV. Chronik.

1899.

Vom 1. August bis 15. September Ferien.

5. September. Vermöge Höchster Entschliessung Sr. Königl. Majestät werden die beiden neu errichteten Hauptlehrstellen an der mittleren Abteilung der Realanstalt dem Hilfslehrer Gessler unter gleichzeitiger Verleihung des Titels eines Professors auf der VIII. Stufe der Rangordnung und dem Reallehrer Soldner am Reallyceum in Nürtingen übertragen.

16. September. Beginn des Wintersemesters mit den Nach- und Aufnahmeprüfungen.

18. September. Beginn des Unterrichts. Sämtliche Lehrstellen sind definitiv besetzt. Die Lehraufträge verteilen sich mit Genehmigung der Königl. Kultministerial-Abteilung für Gelehrten- und Realschulen folgendermassen: Müller und Gessler übernehmen

VI a und b, Mäulen und Wüst V a und b, Katzmaier und Eisenmann IV a und b, Kley und Soldner III a und b.

18. September. Die Klassen IX. und X. erhalten mit Genehmigung der Königl. Kultministerial-Abteilung für Gelehrten- und Realschulen im Schuljahr 1899/1900 je in einer Wochenstunde gemeinsamen Unterricht in Physik und Chemie.

14. November. Das neue Gehaltsystem gelangt mit Wirkung vom 1. April 1899 auch an der hiesigen Realanstalt zur Einführung.

22. November. Die Realanstalt Cannstatt wird hinsichtlich der Militärberechtigungen mit den 3 älteren Realanstalten in Stuttgart, Ulm und Reutlingen vollständig gleichgestellt.

23. Dezember. Gemäss einem Erlass der Königl. Kultministerial-Abteilung werden die Schüler von ihren Klassenlehrern auf die besondere Bedeutung des bevorstehenden Jahrhundert-Wechsels hingewiesen.

24. Dezember bis 7. Januar Weihnachtsferien.

1900.

15. Januar. An Stelle des durch einen Sturz verunglückten Zeichenlehrers Braumiller übernimmt Zeichenlehramtskandidat Flück von Cannstatt den Zeichenunterricht an der Realanstalt.

19. bis 23. Februar. Prüfung sämtlicher Klassen in den fremdsprachlichen Memorier- und Sprechübungen.

25. Februar. Feier des Geburtsfestes Sr. Maj. des Königs gemeinsam mit dem Gymnasium in der Turnhalle. Die Festrede hält Prof. Silcher über: „Aus der Geschichte der Erdmessung“.

26. Februar. Für den erkrankten Professor Müller übernimmt Professoratskandidat Greiner die Klasse VI a.

9. bis 25. April. Osterferien.

26. April. Professor Müller an Klasse VI a und Zeichenlehrer Braumiller übernehmen ihr Amt wieder.

15. Mai. Sämtliche Klassen der Realanstalt samt ihren Lehrern besuchen von 9 bis 12 Uhr vormittags die Marine-Ausstellung in Stuttgart.

25. Juni. Durch Se. Maj. den König wird dem Professor Dr. Pilgrim der Rang auf der VI., den Professoren Müller und Mäulen der Rang auf der VII. Stufe der Rangordnung, sowie dem Oberreallehrer Wüst der Titel eines Professors auf der VII. Stufe der Rangordnung allergnädigst verliehen.

26. Juni bis 3. Juli. Schriftlicher Teil der Reifeprüfung.

26. bis 28. Juni. Versetzungsprüfungen an den Klassen VII—IX.

5. bis 7. Juli. Versetzungsprüfung an den Klassen I—VI.

13. Juli. Mündlicher Teil der Reifeprüfung unter dem Vorsitz des Herrn Oberstudienrat Dr. Reiff.

14. Juli. Aufnahmeprüfung in Klasse I.

31. Juli. Schlussfeier im Kursaal morgens 8 Uhr.

Das Zeugnis der wissenschaftlichen Befähigung für den einjährig-freiwilligen Militärdienst erhielten in diesem Schuljahr 30 Schüler der VII. und 3 Schüler der VIII. Klasse.

An der Reifeprüfung nahmen heuer folgende 11 Schüler der X. Klasse teil:

1) Beuter, Richard, Sohn des Maschinenmeisters in Berg.
2) Fiechtner, Eduard M., Sohn des Schultheissen in Untertürkheim.
3) Fluhr, Robert, Sohn des † Getreidehändlers in Waldsee.
4) Hildt, Walther, Sohn des Maschinen-Ingenieurs in Berg.
5) Kaufmann, Richard H., Sohn des Gerbereibesitzers in Ebingen.
6) Keefer, Hermann E. F., Sohn des Stationsmeisters in Grunbach, Oberamt Schorndorf.
7) Molt, Emil, Sohn des Holzhändlers in Untertürkheim.
8) Städler, Christian, Sohn des † Landwirts in Schwaikershausen bei Heldburg, Sachsen-Meiningen.
9) Vayhinger, Otto, Sohn des Kassiers in Sulz a. N.
10) Walther, Wilhelm E., Sohn des Pfarrers in Rommelshausen, OA. Cannstatt.
11) Wolf, Eugen A., Sohn des † Schlossermeisters in Berg.

Von den 11 Abiturienten haben sämtliche die Reifeprüfung erstanden; 4 derselben gedenken sich dem Studium der Ingenieurwissenschaften, 3 dem der Architektur, 2 dem höheren Lehrfach, 1 dem Berg- und Hüttenbau und 1 der Elektrotechnik zu widmen.

CANNSTATT, im Juli 1900.

Königl. Rektorat.
Mayer.

VI a und b, Mäulen und Wüst V a ur a und b, Kley und Soldner III a und b.

18. September. Die Klassen I ung der Königl. Kultministerial-Abteilung für Gelehrte 1899/1900 je in einer Wochenstunde gemeinsamen Unt

14. November. Das neue Geh m 1. April 1899 auch an der hiesigen Realanstalt zur

22. November. Die Realansta Militärberechtigungen mit den 3 älteren Realanstalt gen vollständig gleichgestellt.

23. Dezember. Gemäss einem I bteilung werden die Schüler von ihren Klassenlehrern bevorstehenden Jahrhundert-Wechsels hingewiesen.

24. Dezember bis 7. Januar W

15. Januar. An Stelle des Zeichenlehrers Braumiller übernimmt Zeichenlehramtsk eichenunterricht an der Realanstalt.

19. bis 23. Februar. Prüfung sämichen Memorier- und Sprechübungen.

25. Februar. Feier des Gebur insam mit dem Gymnasium in der Turnhalle. Die Fes der Geschichte der Erdmessung".

26. Februar. Für den erkrankte ssoratskandidat Greiner die Klasse VI a.

9. bis 25. April. Osterferien.

26. April. Professor Müller ar raumiller übernehmen ihr Amt wieder.

15. Mai. Sämtliche Klassen d besuchen von 9 bis 12 Uhr vormittags die Marine-Au

25. Juni. Durch Se. Maj. den grim der Rang auf der VI., den Professoren Müller un tufe der Rangordnung, sowie dem Oberreallehrer W der VII. Stufe der Rangordnung allergnädigst verlieh

26. Juni bis 3. Juli. Schriftlic

26. bis 28. Juni. Versetzungsp

5. bis 7. Juli. Versetzungsprüf

13. Juli. Mündlicher Teil der s Herrn Oberstudienrat Dr. Reiff.

14. Juli. Aufnahmeprüfung in

31. Juli. Schlussfeier im Kurs

Das Zeugnis der wissenschaft rig-freiwilligen Militärdienst erhielten in diesem Schuljah er VIII. Klasse.